

Politik und Medien nach der Wahl.

Utl.: Eine Bestandsaufnahme. Friedrich Funder Institut Symposium =

Wien (OTS) -

Einen Tag nach der Nationalratswahl und ein Jahr nach dem Brexit und den Präsidentschaftswahlen in den USA haben sich Politikanalysten, Leitmedien, die Meinungsforschung und die veröffentlichte Meinung gleichermaßen blamiert. Geht die Ära der Meinungsforschung und der sachlichen politischen Debatte tatsächlich zu Ende und beginnt nun das postfaktische Zeitalter der Postdemokratie? Sind Inszenierungen wichtiger als Inhalte? Sollten Meinungsumfragen während einer NR-Wahl verboten werden? Entscheidet Affektmanagement über Erfolg und Misserfolge beim Wähler? Brauchen Medien und Sozialwissenschaften ein neues Instrumentarium, um ein wirklichkeitsgetreues Abbild der Realität zeichnen zu können? Welche Lehren kann und soll Österreich aus den jüngsten nationalen und globalen Entwicklungen ziehen?

Panel I : Rainer Nowak Die Presse

Politikberichterstattung : Eva Weissenberger Journalistin und Unternehmerin

Andreas Koller Salzburger Nachrichten

Panel II : Markt- und Dieter Zirnig neuwal

Meinungsforschung : Paul Eiselberg IMAS

Paul Unterhuber GfK

Moderation : Claus Reitan Journalist

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos. Anmeldung unter sekretariat@ffi.at

~

Politik und Medien nach der Wahl. Eine Bestandsaufnahme

Einen Tag nach der Nationalratswahl und ein Jahr nach dem Brexit und den Präsidentschaftswahlen in den USA haben sich Politikanalysten, Leitmedien, die Meinungsforschung und die veröffentlichte Meinung gleichermaßen blamiert. Geht die Ära der Meinungsforschung und der sachlichen politischen Debatte tatsächlich zu Ende und beginnt nun das postfaktische Zeitalter der Postdemokratie? Sind Inszenierungen wichtiger als Inhalte? Sollten

Meinungsumfragen während einer NR-Wahl verboten werden? Entscheidet Affektmanagement über Erfolg und Misserfolge beim Wähler? Brauchen Medien und Sozialwissenschaften ein neues Instrumentarium, um ein wirklichkeitsgetreues Abbild der Realität zeichnen zu können? Welche Lehren kann und soll Österreich aus den jüngsten nationalen und globalen Entwicklungen ziehen?

Panel I : Rainer Nowak Die Presse
Politikberichterstattung : Eva Weissenberger Journalistin
Andreas Koller Salzburger Nachrichten
Panel II : Markt- und Dieter Zirnig neuwal
Meinungsforschung : Paul Eiselberg IMAS
Paul Unterhuber GfK
Moderation : Claus Reitan Journalist

Anmeldung unter sekretariat@ffi.at

Datum: 16.10.2017, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Industriellenvereinigung Ludwig Urban/Spiegelsaal
Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien
Url: <http://www.ffi.at>

~

~

Rückfragehinweis:
Christian Moser-Sollmann 00431-8142019

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10508/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0008 2017-09-04/08:25

040825 Sep 17

Link zur Aussendung:
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170904_OTS0008